

Antrag

Nr. AN 133/2020

öffentlich

nicht öffentlich

eingereicht durch: **Fraktionen DIE LINKE, BBS/FDP/SCHÖN und UBS**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Gemeindevertretung	25.03.2020	23	17	7	8	2	-

Betreff: Berichterstattung zur Tesla-Ansiedlung

Beschlusstext:

Der Bürgermeister wird beauftragt, über alle die Entwicklung oder die Interessen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin berührenden Ereignisse und Verfahrensschritte im Zusammenhang mit der Ansiedlung einer industriellen Produktionsanlage der Firma Tesla in der Gemeinde Grünheide (Mark) in den jeweils nächstliegenden Sitzungen der Gemeindevertretung sowie ihrer im einzelnen zuständigen Fachausschüsse umfassend Bericht zu erstatten.

Sachverhalt:

Die geplante Errichtung einer „Gigafactory“ zur Herstellung von batterieelektrischen Pkw durch den US-Automobilkonzern Tesla wird absehbar weitreichende Konsequenzen für die gesamte Region nach sich ziehen. Auch in Schöneiche wird sich dies – insbesondere durch weiter steigenden Druck auf die Siedlungs-, Verkehrs- und soziale Infrastruktur – bemerkbar machen. Damit die Gemeinde insgesamt in die Lage versetzt wird, darauf angemessen und möglichst rechtzeitig zu reagieren, erscheint es geboten, dass der Bürgermeister die Gemeindevertretung zeitnah und umfassend über alle diesbezüglichen Angelegenheiten informiert, die ihm als Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, als Vertreter der Gemeinde in kommunalen Unternehmen und Zweckverbänden (etwa dem Wasserverband Strausberg-Erkner) oder als Mitglied der interkommunalen Steuerungsgruppe zwischen Landkreis und Gemeinden zur Kenntnis gelangen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

keine

Schöneiche bei Berlin, 11.11.2020

Fritz R. Viertel, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

Martin Berlin, Fraktionsvorsitzender BBS/FDP/SCHÖN

Dr. Philip Zeschmann, Fraktionsvorsitzender UBS